STADTRAT

Antrag des Stadtrates
vom 11. Juli 2000

Berufswahlschule Kloten
- Revision des Vertrags zwischen der Stadt Kloten und den Partnergemeinden
über die Beteiligung an der Berufswahlschule, Genehmigung

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Schulpflege vom 25. Mai 2000 und des Stadtrates vom 11. Juli 2000 -

B E S C H L I E S S T :

1. Die Revision des Vertrags zwischen der Stadt Kloten und den Partnergemeinden über die Beteiligung an der Berufswahlschule Kloten wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadt Kloten, Schulpflege, 8302 Kloten
 - Stadtrat
 - Schulpflege
 - Stadtkanzlei
 - Schulsekretariat

B E R I C H T

1. Ausgangslage

Die Berufswahlschule Kloten (BWS Kloten) ist eine gemeindeeigene Schule der Stadt Kloten, an welcher sich andere Schulgemeinden im Sinne von Partnergemeinden beteiligen können. An der BWS Kloten werden Werkjahrklassen als Anschluss an das 8. oder 9. Schuljahr und Weiterbildungsklassen als 10. Schuljahr geführt.

In den Jahren 1996/97 wurde die Schule reorganisiert und 1998 das überarbeitete Schulreglement von allen Partnergemeinden gutgeheissen. Die Reorganisation der BWS Kloten hat auch eine Anpassung der 1989 genehmigten Verträge zwischen den Partnergemeinden zur Folge.

2. Revidierter Vertrag

Die Prüfung und Ueberarbeitung eines ersten von der Kommission BWS erstellten Vertragsentwurfs wurde Herrn lic.iur. Hans Rudolf Thalman übertragen. Die Schulpflegen aller Partnergemeinden haben den vorliegenden Entwurf gutgeheissen und zuhanden der jeweils zuständigen Behörde verabschiedet.

Der revidierte Vertrag regelt alle Aspekte der Führung der BWS Kloten, verzichtet aber auf die abschliessende Nennung der Partnergemeinden, damit nicht jedes Mal bei Aus- oder Eintritt einer Partnergemeinde der Vertrag neu angepasst werden muss. Die Aufgaben der Schulpflege Kloten und der Kommission BWS sind klar geregelt. Betreffend Anstellungsbedingungen des Lehrpersonals erfolgt keinerlei Aenderung, nach wie vor gilt die Besoldungsverordnung der Stadt Kloten. Die Rechnungsführung erfolgt weiterhin über die Stadt Kloten, Voranschlag und Rechnung sind dem Gemeinderat Kloten zu unterbreiten. Gegenüber dem bestehenden Vertrag entstehen keine Neu- oder Mehrkosten.

Die Schulpflege Kloten bittet um Zustimmung zur vorgelegten Vertragsrevision. Der Gemeinderat Kloten genehmigte diese am 7.12.1999.

3. Antrag

Die Schulpflege und der Stadtrat beantragen dem Gemeinderat, die Revision des Vertrags zwischen der Stadt Kloten und den Partnergemeinden über die Beteiligung an der Berufswahlschule zu genehmigen.

Opfikon, 11. Juli 2000

NAMENS DES STADTRATES
Der Präsident: Der Schreiber:

J. Leuenberger H.R. Bauer